

INHALT

Relegation 2017	1
Beachturniere 2017	1
Hallentermine für die neue Saison	2
Gesicht des Monats März	2
FSJ'ler im Volleyball	3
Ehrung im NWWV	3
Volleyball Supercup 2017	4
Kurzmitteilungen	4



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Antenne

Relegation 2017

(fb). Alle an der Relegation beteiligten Mannschaften sind gemäß Ordnungswerk zum Aufstieg verpflichtet, auch die Direktaufsteiger und Nachrücker (bis einschließlich Platz 4). Es sei denn, sie haben sich bis zum 27. März 2017 fristgerecht und kostenfrei vom Aufstieg bzw. von der Relegation abgemeldet. Eine nachträgliche Abmeldung dieser Teilnehmer nach den Relegationsspielen ist mit einem Mannschaftsrückzug aus dem Spielbetrieb gleichzusetzen und wird dementsprechend hoch bestraft. Mannschaften, die nicht am Direktaufstieg oder an der Relegation beteiligt sind, können sich kostenfrei bis zum 1. Mai 2017 vom Spielbetrieb abmelden (was natürlich niemand hoffen will) oder auch in einer tieferen Spielklasse einstufen lassen.

Die im Relegationsspielplan kursiv dargestellten Ausrichter der jeweiligen Qualifikations- und Relegationsspiele (auf der NWWV-Homepage unter: Spielbetrieb/Verbandsebene/Qualifikation und Relegation) haben dem zuständigen Staffelleiter bitte umgehend nach dem letzten Spieltag mitzuteilen, in welcher Spielhalle die Relegation ausgetragen werden soll. Hat der Ausrichter keine ausreichende Hallenkapazität für die angesetzten Relegationsspiele zur Verfügung, dann wechselt das Ausrichtungsrecht zur zweitgenannten Mannschaften.



Borkumturniere 2017

(la). Zum 24. Mal in Folge auf der Insel, was für eine lange Zeit! Meldet Euch ab sofort an und seid mit auf Borkum dabei. Wir freuen uns wieder auf bis zu 3000 Teilnehmer an drei Wochenenden.

Wie auch im letzten Jahr erfolgt die Anmeldung über das Online-Portal **SAMS**.

Von Freizeitturnieren bis hin zu A-Cups ist alles mit dabei. Dieses Jahr wird es sogar erstmalig einen Generationscup geben, bei welchem die

jungen BeacherInnen gemeinsam mit dem Vater, Mutter, Oma, Opa oder einem anderen älteren Bekannten zusammen spielen können.

Neben den tollen Beachturnieren finden wie jedes Jahr die berühmten Partys im Zelt statt!

Habt ihr also Lust auf Beachen, Spaß und Mee(h)r?

Dann meldet euch jetzt schnell an und sichert euch noch den Frühbuchertarif bis zum 30. Juni 2017.



Hallentermine für die neue Saison

(fb). Bekanntlich werden die Spielpläne von der Regional-/Oberliga bis zur Landesliga (einschließlich der Bezirksligen und Bezirksklassen Bremen/Lüneburg) zentral bei der jährlichen Spielklasseneinteilung erstellt. Hierbei fließen dann die bis dahin vorliegenden Hallentermine im Rahmen des Machbaren in die neu zu erstellenden Spielpläne ein.

Vereine, die bereits über feste Hallentermine verfügen, können ihre Termine bis zum 1. Mai 2017 an die **NWVV-Geschäftsstelle** melden. Dabei sind folgende Eckdaten zu berücksichtigen:

Bei der Meldung der Hallentermine bitte die Mannschaft(en) und Spielklasse(n)

sowie die Anzahl der Spielfelder für die zur Verfügung stehende Halle (gem. SAMS-Hallenverzeichnis) angeben.

Mannschaften, die in den einbezogenen Ferien gemäß Rahmenspielplan (siehe NWVV-Homepage unter: Spielbetrieb/Informationen/Rahmenspielplan) ihre Hallen nicht belegen können, sollten dies bei der Einreichung der neuen Hallentermine (bis 1. Mai 2017) mitteilen bzw. für diesen Termin einen Heimspieltag festlegen, um nachfolgend Verlegungsanspruch zu haben. Die Spielplanmacher werden sich dann bei der Spielklasseneinteilung bemühen, dies bei der Spielplangestaltung zu be-

rücksichtigen.

Einzureichen sind pro Block (z.B. 9er-Spielplan) á 3 Spieltage (siehe Rahmenspielplan: 1-3, 4-6, 7-9, 10-12) mindestens 1 Heimspieltermin und zusätzlich 2 Ausweichtermine, also mind. 6 Heimspieltermine.

Die Spielplanmacher bitten darum, dass Hallentermine nur dann gemeldet werden, wenn diese auch wirklich feststehen. Werden die Hallentermine erst später zugeteilt, ist es vorteilhafter, anders vorzugehen: Vorläufigen Spielplan abwarten und die dort festgelegten Heimspieltermine bei der zuständigen Vergabestelle für die Sporthallen einreichen.

Gesicht des Monats März

(ap). Unser Gesicht des Monats März ist Michelle Bollien.

NWVV: Wie bist du zum Volleyball gekommen?

M.B.: Ich habe mit ungefähr 6 Jahren angefangen verschiedene Sportarten zu testen. Mir hat es nie wirklich lange gut gefallen und so habe ich mit meiner Mutter weiter gesucht. Wir sind dann zum Schluss auf Volleyball gekommen. Bei Stefan Bertelsmann habe ich dann mit „Ballspiele“ angefangen. Das hat mir von Anfang an gefallen und bin somit erst einmal dort geblieben. Zu dem Zeitpunkt war ich 8 Jahre alt. Im Endeffekt war es die richtige Entscheidung und der richtige Sport für mich!

NWVV: Welches war der schönste Moment in deiner Karriere?

M.B.: Der schönste Moment war bisher der 2. Platz bei einer deutschen Meisterschaft. Zwischen den ganzen „großen“ Vereinen ganz vorne mit dabei zu sein, war ein unglaubliches Gefühl und



macht mich bis heute sehr stolz.

NWVV: Hast du jemals in deiner Volleyballlaufbahn einen Spieleinsatz für deinen Verein verpasst?

M.B.: Ich musste leider letzten Samstag verletzungsbedingt das allererste Mal in 13 Jahren von der Bank aus zuschauen. Ansonsten bin ich verschont geblieben

und kann beim nächsten sowie letzten Saisonspiel auch wieder mit dabei sein!

NWVV: Welche Regel würdest Du ändern, wenn Du Schiedsrichter wärst?

M.B.: Ich finde es ziemlich bescheuert ehrlich gesagt, dass bei „Netzfehler“ gepfiffen wird, wenn jemand mit den Haaren oder dem Trikot das Netz berührt. Ich meine, viele Frauen haben lange Haare und wirklich behindern oder beeinflussen tut es das Spiel nicht meiner Meinung nach.

NWVV: Wem möchtest Du gerne „Danke“ sagen?

M.B.: Wirklich danke sagen möchte ich meinen Eltern. Sie haben mich die ganzen Jahre voll und ganz unterstützt ohne „wenn“ oder „aber“!

Ich glaube, ich kann sehr froh sein, dass ich eine solche Unterstützung bekommen habe, da dies leider nicht selbstverständlich ist. Sie kommen bis heute zu jedem Spiel mit; egal, ob Heim oder Auswärts. Das gibt mir eine enorme Sicherheit auch wenn ich „schon“ 21 bin.

FSJ'ler im Volleyball

(fs). Das Abitur schon fast in der Tasche und erstmal genug vom vielen Lernen? Volleyball ist dein liebstes Hobby und du kannst dir nichts Besseres vorstellen, als dich ein Jahr unserem geliebten Sport zu widmen? Dann mach dein „mobiles FSJ“!

Das neue Projekt des NWWV startet diesen Sommer mit der Einstellung von bis zu 10 „mobilen FSJ'lern“, die 39 Stunden die Woche in der Volleyballarbeit mit Kindern und Jugendlichen aktiv sind.

Die Besonderheit:

Als mobiler FSJ'ler arbeitest du für mehrere Vereine gleichzeitig, sodass viele Beteiligte von deinem sozialen Engagement profitieren können. Der NWWV



ist deine offizielle Einsatzstelle und koordiniert zusammen mit den Partnervereinen, wann, wo und wie du im Kinder- und Jugendvolleyball eingesetzt werden kannst.

Bewerbe dich bis zum 23. April 2017 und erhalte Einblicke in die Volleyballvereinsarbeit, werde lizenzierte/r Volleyballtrainer/in und starte tolle Projekte zur Nachwuchsgewinnung! Weitere Informationen und Hinweise zur Bewerbung findest du [hier](#).

Ehrung im NWWV

(pz). Ein Einzelstück für ein Einzelstück: Für vorbildliche Unterstützung von Aktivitäten des CVJM Wolfsburg im Sozialvolleyball, der Volleyball-Pausenliga und bei Punktspielen und Turnieren erhielt der Meinerseer und Regionsvertreter für Braunschweig Norbert Terczewski während einer Veranstaltung des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbands von Manfred Wille vom CVJM ein Bild des thailändischen Künstlers Nuttee Kosal-phonat.

„Passend zu einem Engagement mit zwei Elefanten, die friedlich Volleyball miteinander spielen“, so Wille. Terczewski hatte mit dem Volleyball beim CVJM vor rund 35 Jahren begonnen. Nach seinem Umzug nach Meinersen wurde er im SV Meinersen-Ansehn-Päse und der damaligen Volleyball-Spielgemeinschaft Gifhorn/Wolfsburg aktiv. Seit Jahren ist er jetzt Vorsitzender der Region Braunschweig-Nord und hat ein offenes Ohr für sozialsportliche Aktivitä-

ten. „Norbert hat mit seiner sachlichen ruhigen und lustigen Art und Weise den Volleyballsport in der Region stark vorangebracht“, lobte Wille. NWWV-Präsident Heinz Wübbena pflichtete Wille bei:

„Norbert ist eine Bereicherung für den Verband.“

Terczewski freute sich: „Eine gelungene

Überraschung. Das Bild bekommt einen Ehrenplatz in meinem Haus“.

Sachlich, ruhig, lustig: Norbert Terczewski (Mitte) wurde für seine 35-jährige „vorbildliche Unterstützung“ im Sozialvolleyball geehrt und bekam ein Bild überreicht.

*entnommen aus der Aller-Zeitung von Samstag, den 11. März 2017.



Volleyball Supercup 2017

Ab sofort können **Tickets** für den **Volleyball Supercup 2017** am **08. Oktober** in Hannover erworben werden. NWWV-Mitgliedsvereine erhalten Sonderkonditionen auf den normalen Ticketpreis. Diese werden voraussichtlich ab dem 05. April 2017 angeboten und bekannt gegeben.

Freier Eintritt für Kinder bis 4 Jahre ohne Sitzplatzanspruch.

* Kinder und Jugendliche (5-17 Jahre), Auszubildende, BFD'ler, Rentner, Studenten und Schwerbehinderte (ab 50%)

** Zwei Erwachsene und max. 3 Kinder (PK2)

*** inklusive einer Begleitperson



Premium	42,00 €
PK 1	37,00 €
PK 2	29,00 €
PK 2 - Erm.*	23,00 €
PK 3	15,00 €
PK 3 - Erm.*	12,00 €
PK 4 - Family**	80,00 €
Rollstuhlfahrer***	29,00 €

Ihr habt die Chance offizieller Partnerverein beim **Volleyball Supercup 2017** zu werden! Der NWWV sucht einen motivierten Volleyballverein mit ca. 70 engagierten Volunteers für diverse Aufgaben rund um den Supercup am 08. Oktober in Hannover. Es erwarten euch neben Volleyball der Spitzenklasse ein einmaliger **Blick hinter die Kulissen** und freien Eintritt für Euch sowie 30 Freikarten für den Verein. Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr [hier](#).

Kurzmitteilungen

SSV Südwinen sucht neuen FSJler

Wir der SSV Südwinen 31 suchen einen neuen FSJler ab Herbst 2017.

Aufgabenbereich:

- Arbeiten in einem motivierten Team von Trainern, Lehrern und Sozialpädagogen in Schule und Verein
- Ausbildung zum Fachtrainer Breitensport für Volleyball zu Beginn Deiner Dienstzeit
- Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Sport
- Persönliches Coaching von erfahrenen Menschen im Bereich Sport und Entwicklung von Arbeits- und Sozialkompetenzen

Bei Interesse sende uns gerne eine Bewerbung per [E-Mail](#) zu.



Trainer gesucht:

Ihr habt Lust eine junge Herren-Bezirksligamannschaft im **Raum Hannover** zu trainieren und habt Dienstags und Donnerstags Zeit? Dann meldet euch bei Thomas Kühlke unter folgender Handynummer: 0177 / 2337909

6. Volleyball Smash-Camp der Grizzlys.

Vom **10.-12. April 17** findet in der Giesener Sporthalle an der Emmerker Straße jeweils von 9-14 Uhr ein Volleyball-Camp für Jugendliche statt. Wenn ihr Kind zwischen 10 und 14 Jahren alt ist und Spaß hat Volleyball zu spielen, dann ist das Feriencamp genau das Richtige.

OTB sucht neuen FSJler

Wir der Oldenburger Turnerbund als größter Volleyball Verein in Oldenburg suchen einen neuen FSJler ab Sommer 2017.

Aufgabenbereich:

- Volleyballtraining / Unterstützung Jugendtraining
- Volleyball AGs durchführen
- Betreuung Volleyball Teams bei Meisterschaften / Punktspieltage
- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Turnieren
- Unterstützung von anderen Abteilungsmitgliedern
- Betreuung Facebook Auftritt
- Betreuung weiterer Schul-AGS (Schwimmen / Tennis)
- und vieles mehr

Bei Interesse sende uns gerne eine Bewerbung per [E-Mail](#) zu.

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwwv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 04/2017

20. April 2017



Die Kosten für die drei Tage inklusive Verpflegung betragen 45€. Anmeldungen können bis zum 02. April 2017 erfolgen. Im Trainerteam von Organisator und GRIZZLYS-BFD-ler [Christian Scheffler](#) ist erstmals auch Bundesliga-Trainer Itamar Stein mit von der Partie.



Länderspiel in Emlichheim

Viele zufriedene Gesichter waren am Sonntagnachmittag nach dem U18-Länderspiel zwischen Deutschland und Polen in der Emlichheimer Vechtetalhalle zu sehen. Mehr als 500 Zuschauer gaben dem Länderspiel einen stimmungsvollen Rahmen. Mit einem 3:2 (23:25, 16:25, 25:15, 25:18, 15:11)-Erfolg tankte das Team von Bundestrainer Jens Tietböhl zusätzliches Selbstvertrauen für die Europameisterschaft. Die NWWV-Auswahlspielerinnen Pia Timmer, Lina Alsmeier und Luisa Keller kamen in allen Sätzen zum Einsatz und haben sich auf ihren Spielpositionen für die Nominierung des Europameisterschaftskaders empfohlen.